

LEADER - LAG Göttinger Land

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Juli 2012, im Landkreis Göttingen, Raum 018

Beginn: 16.00 Uhr Ende: 17.30 Uhr
Teilnehmer siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Eberhard Prunzel-Ulrich

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.02.2012
 3. Bericht aus Vorstand und Regionalmanagement
 4. Vorstellung und Beschlussfassung über LEADER-Projektanträge
 - Generationenpark Bovenden, *Flecken Bovenden*
 - DGH Landolfshausen, *Gemeinde Landolfshausen*
 5. Ausblick auf die neue Förderphase
 6. Verschiedenes
-

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die LAG-Vorsitzende Christel Wemheuer eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.02.2012

Zum Protokoll der Sitzung vom 23.02.2012 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

TOP 3 Bericht aus Vorstand und Regionalmanagement

Zum Bericht aus dem Vorstand wird eine Aufstellung vorgelegt, die die beschlossenen Projekte, die laufenden und die Anträge auflistet.

--Zum Projekt der E-Mobilität wird berichtet, dass im Stadtgebiet E-Tankstellen eingerichtet werden sollen. Auch Initiativen von stadtnahen Gemeinden werden begrüßt. Für die Zukunft wird die Fragestellung wichtig, wie entsprechende Mobilitätskonzepte im ländlichen Raum umgesetzt werden können.

-- Die Bewilligung neuer ist nach derzeitigem Stand bis 2013 möglich, die Mittel müssen bis spätestens Mitte 2015 abgerechnet werden. Eine Verlängerung der Bewilligungsfrist wird derzeit in Brüssel diskutiert. Göttingen liegt bei den bewilligten und abgerechneten Projekten gut im Rennen.

-- Ein Arbeitsschwerpunkt ist zurzeit das Projekt „Dörfer im Dialog“. Eine Veranstaltung bei der Sielmann-Stiftung war mit 180 Teilnehmern aus dem Kreis sehr gut besucht.

Eine Untergruppe zum Thema Mobilität hat sich schon getroffen, das nächste Treffen ist im September.

Die Untergruppe Nahversorgung und Dorfläden hat schon 2 Treffen durchgeführt, eine Dorfladeninitiative Göttinger Land ist in Vorbereitung.

Die Themen Energie, Vereine und Begegnungsstellen werden wegen der hohen Schnittmengen zu der Untergruppe „Soziales Leben im Dorf“ zusammengefasst.

-- Der Wettbewerb „Unser Dorf spart Strom“ ist schon angelaufen, das Dorf mit dem niedrigsten Pro-Kopf-Verbrauch ist Sieger, allerdings werden noch Korrekturfaktoren in die Auswertung eingearbeitet, um die Ergebnisse repräsentativ zu bekommen.

-- Die Bioenergieregion Elbe - Wendland ist Zwillingsregion zum Landkreis Göttingen und hat eine Zusage für die Förderung bis 2015 bekommen.

-- Der Tag der Niedersachsen in Duderstadt brachte unsere LEADER-Region verstärkt in die Öffentlichkeit, Gespräche mit Landespolitikern verliefen sehr positiv.

TOP 4 Vorstellung von Projektanträgen und Beschlussfassung

Generationenpark Bovenden

Das Projekt Generationenpark Bovenden wird vorgestellt. Es ist von Seniorenbeirat und Gemeinde initiiert. Es soll ein Fitnessparcours und Spielgeräte für alle Altersgruppen aufgestellt werden.

Da nach der Vorstellung durch den Vertreter des Seniorenbeirates keine Nachfragen sind, wird der Antrag abgestimmt:

- Öffentliche Einrichtungen: 8 Ja-Stimmen
- WiSo Partner: 14 Ja-Stimmen
- keine Enthaltung oder Gegenstimme

Energetische Sanierung DGH Landolfshausen

Bürgermeister und beratender Ingenieur stellen das Projekt vor, besonders zu der Heizung gibt es eine Reihe von Rückfragen, da hier nur eine Kombination aus Wärmepumpe und Öl-Spitzenlastkessel für möglich gehalten wird. Nach längerer Diskussion wird der Vorschlag gemacht, die Heizung aus der beantragten Summe herauszunehmen und den Zuschuss auf 50 000,- € zu begrenzen. Falls das Heizungskonzept auf regenerative Energien umgestellt würde, kann dafür ein erneuter Antrag gestellt werden.

- Öffentliche Einrichtungen: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- WiSo Partner: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- keine Gegenstimme

TOP 5 Ausblick auf die neue Förderphase

Auch wenn die Verordnungen und Richtlinien noch nicht feststehen, ist davon auszugehen, dass die Fortschreibung der bisherigen Grundsätze geschehen wird, voraussichtlich sind höhere prozentuale EU-Beteiligungen (bis 80 %) möglich. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für Einrichtungen, die wenig oder gar kein Eigenkapital erwirtschaften können. Durch Verzögerung der EU-Beschlüsse wird der Wettbewerb für die Auswahl der LEADER-Regionen für die neue Förderphase erst Mitte bis Ende 2013 starten können.

LEADER und ILE-Regionen sollen auch in Zukunft parallel laufen. Da die Bedingungen für ILE schlechter werden und der gesamte Topf kleiner wird, ist von einer größeren Antragszahl für das LEADER-Programm auszugehen. Deshalb besteht die Forderung, dass der Landesanteil aufgestockt werden soll, damit für normal-große Regionen mindestens 2 Mio. € zur Verfügung stehen.

Eine gemeinsame Erklärung der LEADER - und ILE-Regionen in diesem Sinne wird vorgestellt und zur Abstimmung gestellt:

- Öffentliche Einrichtungen: 9 Ja-Stimmen
- WiSo Partner: 14 Ja-Stimmen
- keine Enthaltung oder Gegenstimme

TOP 6 Verschiedenes

- entfällt -

Die Versammlung wird um 17.50 geschlossen.

Christel Wemheuer
1. Vorsitzende

Eberhard Prunzel-Ulrich
Protokoll